

Universitätsbibliothek Heidelberg,
Cod. Pal. germ. 471
Hugo von Trimberg: Der Renner ;
'Tafel der christlichen Weisheit' —
Nürnberg, 1425-1431/zwischen
1439 und 1444





Die lerech dar hmelreich uns kundert
 Wen sich die zeit mit rume enczundet
 So steigt sie auf gen hmelreich
 Fliegend und singend mynndereich
 Wenn sie sich zu der erd sencket
 Ir schon gesant sie dann kendet
 Bist also tun noch heilig lewt
 Wo die auf erden leben hewt
 Die steigen auf gen hmelreich
 Mit süßen gedancke tugentleich
 Ir hercz doch offtmusz traurig werden
 So sie geduerten dar auf erden
 Nicht anders ist dan ianers zil
 Und falsche ere. Und gankel spil
 Die lerech so ser den Querber schewilt
 Das sie durch schirm offt fleucht
 und fleucht in eme menschen schoß
 Wen sorg trwing und angst groß
 Der flech zu der wäynen man
 Die alle die trostt in herzen land
 Die durch schirm zu ir fliehen
 und sich von dem fells floen ziehen

*Das nalt. Dms in. ca. 1470.
 (f. 17. p. 1) Orula fac. v. g. h. d. d. l. d.*

Inversio parvulorum iterfaciet eos. et prosperitas stultorum perdet illos. **Pubo 2. j.**

Juventus. Judent.



Visus dolore miscebit
et extrema gaudij
luctus occupat
puerborum vij.

Cor sapientium
ubi tristitia e
et cor stultorum
ubi letitia
**Ecclisastes
ca. 12. vij.**

Bonum est viro
in partuere
iugum suum ab
adolefcentia
sua. **Tironoz
ij. ca. 10.**

Que i iuuetute
tua no congregasti
et qmo memes
i senectute tua
**Ecclisasti ca. 10
xxv.**

Judent

Welch mensch sich in seiner Jugend
wenet. Auf zucht und tugent
den got zu vor. Und zu der welt
Als du hernach wirt gemeldt
Der empfeht lob darumb auf erden
Und mag in himel auch Burger werde
Freund noch gut gebn mit tugent
Man musz die tugent lerne von Jugend
Als ich ein tauf euch schreiben wil
Wer begreiffen wil der tugent zil
Der wen sich darzu in der jugent zeit
Die weel sem gemut in krefftent leit
Wer aber mit sinde wirt fru beladen
Und steigt auf in der bosheit graden
Und bey zeit mit wider keret
Und gute weel teglich meret
Mit ganzem fleisz nach gutem rut
Den gotliche lere in fr hat
Der berumbt sich selber gotes gnade
Und empfeht dez teglich grosse schade
Und wirt an seinem end wol vnden
Oeyn lon mit andern tewfels binden
Das ist wol bekant jungen und alten
Wer nu well gutes wits walten

Der bewar sem jugent in sulchm trewen
Das er in alter sich mag gefrewen
Mit alle den seligen. Die fr jugent
Haben verzert in grosser tugent
So gibt in got mit in em lion
In himel. Und ewiglichm lon.

Auch wisset war man betwunge tut
Das wirt selten ymmer gut
Wer sinde merdet hie auf erden
Das er der hell mag uber werden
Und mit durch gotes lieb lat
Die sind. Der sel wirt selten rut
Te dem der leip kum in das grab
So schreyen die tewfel. Wer gab wer gab
Das tet diser muter sin
Das er durch got mit wolt tun
Das tet er durch vnsern willen
Darumb sull wir in willen
Das er durch vorht hat mer getan
Dem durch got. Gedenkt darmit
Lieben alle. Und liebet got
Und merdet sind durch sem gebat
Und durch sem lieb dennoch mer
Das bringet euch steter freud er

Quis pot dice
mundu est cor
pur i su a pas
Pubo 2. xx.

Proverbia ca. xv. 10

Deus ab inicio constituit hominem et reliquit illum in manu consilij sui. Adiecit
mandata et precepta sua. Si volueris mandata conservare et conservabit te. et
in perpetuum fidem placidam facere. Apposuit tibi aquam et ignem ad quod volueris
porrigere manum tuam. Non enim concupiscit multitudo filiorum israel et iudaeorum.



Wol den kunden die das bedenken
 und von frevaters lere mit wunke
 und auch so miter mit betriben
 und sich selb in tugenden uben
 wann manig man vil frewind hat
 diemeil sem dink sin eben gut
 velt aber semis gelucks sauczel

¶ Senectus

Do umdt er der frewind luez el
 Wer trew und dienst wil verpfezen
 der spricht sem dink hab ledig gezen
 wes man gern doch empürt
 der tut sauer daz er unuert wirt
 Waz aber liebes kint ge tut
 daz dunkle. und ist nit halbes gut.

¶ Alter



¶ Alt und torot

¶ Alt in weisheit



Operam quos
 dem in temp
 et dabit vobis
 mercedem vram
 In tempore suo ...

¶ Ecclesiastici
 ultimo fine
 Psalms 118
 Quiescite
 agere puerse
 dicit bene
 facere ...

¶ Corona senū multa
 pericia et gloria illorū
 timor dei. **¶ Ecclesiastici** 10
 ... xxv ...

¶ Requirit senectus?

¶ Apposuit tibi ignē & aquā, ad quod volueris porriges manū tuā. Ante hoīem
 vita et mors bonū & malū, quod placuerit ei dabit illi. **¶ Ecclesiastici** xv ...
¶ Iusta autē impetū vivet, et apud dnm ē merces eorū, et cogitatio eorū apud
 altissimū. Ideo accipient regnū dextoris et dyadema super dmanū dei. Quia
 dextera sua terget eos, et brachio sancto suo defendet illos. **¶ Sapientie** xv ...



Ich traut sem niht hat manig weip
 und manig unige maht druten
 Daz sie an uren ubertreten
 Ich traut sem niht hat ienem gegeben
 Der an sem trew liez sem leben
 Ich traut sem niht daz der tod kem
 und mir so schie mer leben nem
 Ich traut sem niht tut noch so vil
 unpass. Daz ich sem nimmer wil
 Schreiben. und auch sol
 Die werlt ist untrew vol
 Darumb sprach em **philosophus**
 In emem semer Buch alsus
 Mir solt mem lebni wer ich niht getrew
 So wer mem laster allzeit new
 Trew ist besser zil dem golt
 Trew ist armen und wachen bolt
 Trew macht daz man und weip
 In got em sel ist und em leip
 Trew ziert den menschn auf ertreich
 und die sel in himelreich
 Trew treigt aller uren lonen
 Trew kan niht mit falsch lonen
 Trew ist an worten an wercken stet
 und kan auch niht falscher ret
 Trew ist allen untugenden gram
 Bey trew untrew wirt offte lam
 Trew zieret alter und jugent
 Trew geet fur all tugent
 Trew iren freunden bey geswet
 Biz daz dem leib die sel aus geet
 Trew wil sich niemant laiden
 Trew kan herit krieg souden
 Trew leib und sel behelbt
 Trew ewiger freud in himel welbt
 Getrewe trew uber all trew
 Ist ymer frisch und ymer new
 Wer got semer trew dankt
 und niht von semer lieb wankt
 Dem wil er all sein sunde vergeben
 und mit im teiln daz ewig leben.

Wach menschn ellend verr geet
 Woro dir sitzet oder steet
 Daz sel vil gern daz man guetlich
 Gen im geparet und mynnelich

Wenn man daz gen im niht tut
 So darvt sem leip und trauret sem mut
 Du wisz wir wol daz unser leben
 Niht steter freud uns mag gegeben
 Dert wir all von hymne vurn
 und daz nyemat kan bewarn
 Wir muszen sterbn. und wisse doch niht
 Wie. wo oder wem daz geschicht
 Me dem den werntlich er no smert
 ob dem sem sel ellend wirt
 Do sie gen hayment sol vurn
 Wer seme gute werck vil spurn
 Biz er nimmer geleben maht
 Dem kere die heiligen den den nat
 Do man die wid strickt an den ast
 Dwe dar ellender armer gast ...



Choffart

Et cum audissent voce dei ambulante in paradiso ad auram meridie. Abscondit se Adam et voro et a facie dei in medio ligni paradisi. Vocavitq. Ius Ius Adam et dixit ei. ubi es. Cui ait. voce tua audivi in paradiso et timui. est q. nudus esse et abscondi me. Cui dicit. Quis enim indicavit tibi q. nudus esses nisi q. ex ligno de quo precepit tibi ne comederes comedisti. Dixitq. Ius Ius mulier q. dedisti mihi sociam. dicit in de ligno et comedi. Et ait Ius Ius ad mulierem. Cui precepit h. que vidit. Serpens decipit me. etc. Mulieri q. Ius Ius. Multiplicabo et magnas tuas et cocept. tuos in dolore paries filios tuos et sub. viri potate eris et ipse Inabit tui. etc.

Theaurizat et ignorat cui congregabit ea: et tunc que est expectatio mea nomine dno: et substantia mea apud test. **Sicut .. Dixi custodia in in noctis..**

Nolite sperare in iniquitate. et rapinas nolite concupiscere: **Divicie si affluat. nolite eis apponere..** **Nonne deo.. In in noct..**



Gentilitat

O Avari avari quo multo ad auerna



Vade meum ..

Avar' facit

Job ca. xxviii. **U**ndes pituri super me remebat. et cor meum consolatur super iusticia id est super et restituit me sicut vestimento et dyademate iudicio meo. **O**culus fui toto. et pes claud. **P**ater dnm pauperu. et causa qd nesciebam diligentiissime iustigabam. **T**oterebam molas iniqui. **Ita..**

Job ca. xiiii. **V**erebar oia aperta mea. **S**ciens qd no parces delinquenti..



Gentilitat die ander totsinde.



Da von semem hertzen we geschicht
 So wie dir zuir unselig man
 Der maeter sich hebt die an
 Und dort sal wern ewigleich
 Wem waltu lachen ynnigleich
 Barne senfmal und essigleich
 Der seure gewinnu kond me ynung
 Wenn der tawfel in der hell
 wirt mit dir lachu dem gesell
 Durch den du die no tauwrig ist
 Wer durch got die tauwrig ist
 Dem lout er auch in himelreich
 Mit semen freunden ewigleich
 Des tut er dir nit geitiger
 Hoffertiger und gleichner
 Wann ewr tatunen daran leit
 Das ewr Inik nit allezeit
 Geet. Als ir ez gern seht
 Rehte treu ist gar versneht
 Ir seit der tewfels martur
 Der ewr vil ungeru empur
 Nit auf der haubt. geot gati wort
 vns armen. und habt ere und hort
 Mit den ewen Als ir seit wert
 Dem selig man ewr ewen begert
 Wann ewen treu ist sel in tren
 Laides miter und ewige rew
 Wen em mensel durch er das tut
 Das nye waer und nymer wirt gut
 Die treu em ewig rew buenyt
 Wie uerr sem freunden spil sich lengt
 weentlich lob in off leuget
 Als den em abtwer traum betruget
 Der da stoffend hat leuot in Land
 in wachend umb bwot muss seze em pfat
 Dem ist sem traum nit wel aufgange
 Sol in nach gut nach ewen belangen
 Der rich waz in heltem tatun
 So greiff er spat nach selken pitun
 Des sibt man lauder off heuot
 Burges ton und edel leuot
 Den hoffart und ir heffig gut
 Gen got verkeret leib und mut
 Mann die zway machen sie blut
 Das sie hren fleisz an weip und blut



An wat du trincken und an essen
 Leuen so pir. Das schier vergeffen
 wirt der sel. In disem traum
 wer gesah ye obs auf durem parom
 Der hayden abbgot wern silber in gold
 Den sint die Cristen nu so holt
 Das allgot vil auf erden ist
 Lasz dich erparmen herr **Crist**
 Das man dir nit getrauen wil
 Man vil und vil und mer den vil
 wugen manig leuot nit erfulle
 wem solt gen der unmasz nit wulle
 Abgot als ich gelesen han
 Wern kobolt und Taterman
 Sie heten mund und sprachu nit
 Sie heten awge und sahen nit
 Sie heten oren und horten nit
 Sie heten hend und griffen nit
 Sie heten fuoz und giengē nit
 Sie heten keln und schreyen nit
 Wer kint reich leuot an sibt
 Sie haben awgen und sehn nit
 In selbu er won in auch gult
 ewe den armen nu geschicht
 Sie haben oren da geet nit eyn
 Immer leuot kumers peyn
 Sie haben hend und geben nit
 Sie haben mund und wo geschicht
 Den armen maecht. da sweige sie zu
 Sie geen selten spurt noch fru
 In das gericht durch arm leuot
 Die nit in haben ze geben heuot
 Das sibt nu der werlt got
 Das aber sie helfen in quizer not
 Den armen und in zefatē kumen
 In niet. Das han ich wenig wanne
 Gebraud wem vil und wat
 und was der reich wail hat
 Das wirt vil ee nach semer suer
 verkauff. Den ob ez ems arme wer
 In quist Inewort und Inen grasz
 Ein armer won in kauffen muss
 Wiler die leng in wonen bey
 Die gewer die furm wie edel er sey
Die kinden wellen das man sie fleh
 In der heffen sprach die Gleyh
 Furm in In woren rucklein



laßt uns arme bey euch sein
 Gedentt von wem ir seit geborn
 In der mutter waz auch ein dem
 vor wirt jr gen in seit jr wot
 Doch hat uns der selbe got
 Gemacht der euch hie waffen hieft
 Und uns der erd ein teil auch hieft
 Sey wir arm. Habt jr zil kern
 Democh sie wir bey euch gern
 Die weil uns got der erd gan
 uns suchn off weis und man
 und sein an manigen steten wert
 Da ewr kern niemant begert
 Daber weis wir alle wol
 Daz wenig yemant tut als er sol
 Dem phunden ist mit trunne wol
 Wuchend ist er laides wol
 Also wessen manig leut auf erd
 Gewalddig reich und altpet werke
 Den trunne. Daz rich also gut und er
 Der menschin her mit verker
 und die im so reichlich schallen
 Die wissen nicht. Die sinner sie walle
 In sachtig oder in armut
 Was im der gotes wille tut
 Getten und in gettem leut
 Sint ye gneuseu und sint auch heut
 zu gut und zu abel gedentt man
 was aber uns gemert daz tag wir
 wo ich en er untrun wird gewar
 ditz man hat ich ymmer dar
 nur sol ich dem auf erd waren
 Da ich war schand mit mag beware
 Dabeln han geeser kinde und prant
 haben verkerbet manig lant
 Daz ich sein not seit überwant
 als uns allen ist bekint
 Verlies wir aber mild leut
 Gettem und gut uff erd heut
 der sey wir an eren yet ymer
 wan die werlt ye sinder ye grymer
 Lader wart. von tag zu tagen
 Got den fall wird ymer tagen
 Wenn maniger gut und er gemert
 und sich meren des bogymit
 So went er. Se sey ein frumer man

wolt auf der mare und trettm hin
 Daman die reiten frumen nemmt
 wann auch yemant da bekemt
 Glicke in erden kassmit
 Als der wikel. Dem sem fier ist
 In gesant. In wasser erden
 Dem kaysen zu künge auf hohen pferde
Overfluchte geitheit
 Wie betrugest du die cristenheit
 auf ertrich gestübt mit on sach
 Warum du her her den reich mach
 den arm. der fragen manig leut
 wer kin zu recht. Daz bedent
 Got ist gewalddes und wunderreich
 Seit er uns macht so ungleich
 In stym an antluc und an mut
 Dolt er uns den mit seinem gut
 Gleich arm machen oder reich
 Daz bewilt mich selber wunderleich
 Das aber der arm zu hmelreich
 vil ee mag kumen dem der reich
 der sust wir lob und gnad im sage
 und in kome mit verzagen
 wan so ye großer wurdheit
 in ein menschen wurd gelait
 so muß der selb umb sein leben
 In sein herre ye großer antwort gebe
 darnach tridit wir nicht gar fer
 wurd uns der nutz in weltlich er
 wir sullen uns an der paffen leuen
 In unsem forwen selten kuen
 herre on ee ist ermer zil
 den arm mit eren wens merck wil
Ein wul mit einem kolen
 bey einem kaynen beffern
 het hie vor ein armer man
 so wassers dem kolen ze ran
 und ez nicht het wollen sprant
 nit ramer ez umgient und sang
 hilff herre got hilff herre got
 die ist allam bekant men not
 nu war dabey ein duff zil wof
 bey dem ein krefftig wasser flos
 daz tridit zway reder volligleich
 die slappeten unterm ander gleich
 hilff oder laß hilff oder laß



Luxuria **Vukeulch**

Iohannis vi. primo. Omne quod in mundo est corruptio carnis est. et corruptio carnis est. et superbia vite. q. no. e. ex parte mundi est. et mundus transiet. et corruptio carnis eius...



Dem Iut em Distelspitzlem
oder em Klays wurmlem
Mer tut. vnd macht groß peim
Waz moht kender auf erde sem
Was frunt ob eym vil guts gewynt
Ob em dez lebens ee zerymt
Dem er des guts sich genyet
Dem wirt gall für hont zu myet
Der mit verzert silb gut oft frolich
vmb dez der lutz oft iemerlich
Dich hat gewürgt vnd genagen
Mer gefah ve dorn veygen tragen.

Gar geitig lewt sint mit Cristen
waim jr abbgot sint jr kisten
vnd das darym ligt geuangen
Wen wil nach den belangen
Der gern em abbgot wer auf erden
Daz speln kin mit voss werden
Der tod schont jr mit vmb jr gut
Der Awfel auch dasselb tut
Vnserm herre ist gut vnwert
wer ist der tor. der jm des gert
Das meit vnd hazz vnd sorg jm bringet
vnd in von ewigen freuden lengt
Wem gut lieber ist dem got
Der bedenkt selten freundes not
Wem got lieber ist dem gut
Der tut. daz freunt gen freunt tut

† got

En Seitz ab aller geitkuit
Der mir von herzen ve was lait
Ist. Wo bruester geitig sint
vnd ander gewelhte gotes kint
Die pilz vnd ler uns solten geben
Ob man die silt nach gut streben
Mer dem nach got. Daz ist mit gut
Boses pilz auf erd vil ubels tut
Wen benugt. der in benügen sol
Dem ist mit seiner hab wol
Allayn das vil geschribn sey
Daz beszet sich wenig gemat dabey

gehorte eley voin treiben



Ezechielis. iij. Diem pro Anno dedi tibi ..



De Vukeulch

Ezechielis xvij. Hoc fuit iniquitas odome. Superbia. Satitias pamo. et habudantia. et otia ipsius et filiorum eius. Et man regem i paupi non porcegebant. et eleuate sunt. et fuerunt ab hominibus toram me ..

Daz mug wir auch mit der bewern
 Die im rüet an sem gewant
 und gesimt ward zehant
 Von dem blut daz astzeht iur
 gepemigt sie bet daz ist war
 Der selb fravn er liez auf erden
 Dem antlucz daz in hosen werden
 zu kom mit fleisz noch ist behalden
 Daz man die iungen mit den alden
 In dem antlucz tag lezt sehen
 Daz wir noch mängen hore sehen
 wie liep im ravn frauen wern
 Daz mug wir mit dem wol bewern
 Da man in zu der marter furt
 vil fravn die ir weiplich gut rurt
 wainten umb in gar ymnglich
 Gen den kert er sich ymnglich
 und sprach in alle den engsten sem
 Ir tochter von Iherusalem
 waint über euch und über mich mht
 Die zeit kumbt noch daz die geschilt
 daz ir wert sprech. Wol den weibe
 der leib got in kind liez bleiben
 Delig sint die brust die keyn kint
 haben gefewgt. Seht daz sint
 ir kind. mit den er wolt bewern
 Wie liep im ravn frauen wern
 Daz er in grozen engsten lost
 Wit in da vns sem marter lost
 Dort da er an dem kreuz hieng
 Dem muter democh mht vns gieng
 und ander fravn die sem not
 bewainten. Biz daz er tot
 ward geleget in ein grab
 Ir trew in democh mht begab
 Die machten und kaupte in ein salbe
 Wit der sie wolten allenthalben
 besalbet im sem runden hab
 Wenn er erstund von dem grab
 Wie liep im ravn frauen wern
 Daz mug wir damit wol bewern
 Das er Marie alterfavn
 nach semer rustend erschayn
 von erst. und sie bey namen nant
 und sie zu seinen jingern sant

no no no



Wie liep im ravn frauen wern
 Daz mug wir damit wol bewern
 Das er semt im sie liez da geen
 und bey seinen jingern steen
 Da er für gen himel reich
 wieinander in hertzen laud
 Vom perg Dynay liez schaid
 Damm über zoben tag darnach
 wil suzer trost und gnad geschach
 Da der heiligen grai tes gut
 In prun sag sie macht mit semer glut
 Also muß er euch vil lieben fraven
 Erzunden. Daz wir in dem schawen
 müssen In freuden ewigleich
 Der euch gar liep hat auf ertreich.

Zorn die werde totsünd



Magis est arguere quam iustit. et qui vult iudicari
 adno. iuemet vmdca. et pcca illiq suant futabit.



Magis primo nocenti te
 et te deprecanti tibi peccata
 soluet. Ho homi suat iram
 et adu qrit medelam
 Inhoroz silez sibi no lz
 maz. 2 deprec
 sus deprecabitur
 altissimu
 Spe cu caro
 sic refer
 uat ur
 et pcca

exorabit pcca illiq. Memeto nouissimoz et desine i iudicari. Memorde timoris dm et no irascas pmo.
 Memorde testameti altissim 2 desipice pmo ignoncia. Abstine te alite. 2 minus pecca. Ho em iracundus mcedit
 btes. 2 vir pccoz gredibit amicos. In medio pace habetiu i mittit i iudicia. Sed in em ligna silue sic ira exardescit.
 Sed munitate sua ho irascit. 2 exaltabit ira sua sedm sicut suam. Certame festinatu mcedit igne. 2 his festinat effundit
 effudit fugiunt. et ligua uirans adducit mortem. Attende ne forte labaris i ligua. 2 cadas i qspu i iudicaz i sicut
 tibi. 2 sic casus tuus i similibus i mortem. **Cap. xv. Conslu aquo in eode libro caplo. xv. Corripe**
 amicu. ne forte no m tellexit. 2 dicat no feci. Aut si fecit. ne uex addat face. Corripe pmo. ne forte no surgat. et
 p dicit. ne forte iter. Corripe amicu. sepe emm fit qmissio. sicut omni uo credas. Et em qui labat i ligua sua. sicut
 exaucto est. em qui no deliq i ligua sua. Corripe pmo. antz commetis. 2 da locu timori altissim.

Attendite vob. ne forte grauentur corda vna in crapula et ebrietate et curis huius vite et
 superueniat i uos dies illa repentina. Tamenq; laqueus em superueniet i omnes qui sedent super
 faciem terre. Vigilate itaq; oī tempore orantes ut digne habeamin. fugere ista ora q̄ futura
 fut. et stare ante filiū hoīs. **Luce Sapientia. xxj.**

Freschheit.



Luxuriosa res est vinū et tumultuosa ebrietas
 quicūq; hōs delectat non erit sapiens
In pabolis ca. xx.

Ne comprimaris in
 diuicio vno intellige
 q̄ sic p̄pini tui ex teipso
Eclesiasticus. xxxj.

Et si coactus
 fueris i edendo
 mltū surge
 enedio et vome
 fugerabit te et nō
 adduces corpi tuo
 i firmitatem
Eclesiasticus. xxxj.

Inciū vite hoīs aqua et panis et
 vestimentū et dōm et p̄p̄es turpitudinis.
Eclesiasticus ca. xxvij.

Si i medio multorū sedisti
 prior illis nō extendas manū tuā.
 nec prior postas bibere. **S**i sufficiens
 est homini erudito vni
 exigui. **Eclesiasticus. xxxj.**



Gula.

Non est em regnū dei
 est et potus. **S**i iusticia
 et pax et gaudiū i spū
 sancto. **Ad Romanos xij.**

Ignis probat ferrū durū. Sic vinū corda superbōrū arguet i ebrietate potatū
 Equa vita hoībūs vinū i sobrietate. Si bibas illud moderate: eris sobrius
 et amaritudo anime. vinū multū potatū. **Eclesiasticus ca. xxxj.**

Noli audus esse i omni epulacione. et nō te effundas sup oem escam. In
 multis em escis erit infirmitas: et auditas appropinquabit usq; ad colerā. Inter
 crapulam multi obierūt: qui autē abstinens est. adicit vitam. **Eclesiasticus xxxvij.**

Monendi sūt hoies sani. ne sanitate suā deseruant voluptatibus et lasciujs et ebrietatibus
 ne sint homicidē sui. **S**icut enim **Benedictus ep̄ 99.** Multos morbos mltā ferula faciūt.
Et ibidē. Imnumerabiles esse morbos nō miraberis. Numerā eos q̄ tot morbi q̄ tota.
 Antiquit̄ aut nō fuit ita q̄ medicina fuit pauca. herbarū sciētia. **S**i p̄ hoc inuente sunt
 mille conditūre quib; auditas excitatur. que desiderantibus alimenta sunt. onera sūt
 plenis. Inde palor et nervorū. Instructio tremor et miserabilior excrementis. **Et**
 fame marces. Inde tormētū oculorū et aurū et innumerabilia febriū genera et sicut alijs.





Cysaye ca. 10. p. Ego egouise casalabe
 vos. Quis tu ut timeas ab homine
 mortali. et a filia hominis. qui quasi femur
 cito auferet. Et tu oblitus es dnm
 factoris tu. qui tetendit celos. & fundauit
 terram..

next 101
 101/3

Wer mo kan zwitzern und zwieren
 feschlich truffen und partieren
 und mit zweyn zungen schneiden
 den haist man einen weisen man
 der schewt man oft mängen
 durch falsch und dez neid zunge
 Wist der zweyn neidisch man
 einen rannen sich zil in gern an
 wann im graut wenn er in silt
 du merck wo von dez geschilt
 da sullen die gerechtten irtail gebn
 über der ungerichten lebn
 An dem jüngsten tag vor got
 dez ist deser sigeck so vor bot
 der **Juvenal** der auch was
 Ein edler vimer als ich las
 verlos sein leben. vmb dez er wolt
 die warheit schreiben als er salt
Virgilius und Ovidius
Ovidius und her Statius
Tullius und Lucanus. Boetius und Alan
Sarius und Aristoteles
Hippocrus und Socrates
Galinus plato perseus
Senatus Cassiodorus
Remigius porphyrius
Pitagoras und plinius
 Und der alten maister vil
 der ich nicht aller nemē wil
 die zur tugentlich lebten
 Und wider all vntagent strebten
 Enden des doch nicht gemessen
 dar vreit und haß in frid sie ließen
 An beswert. Ein frumer man
 muß vmer dulden vrides zan
 14690 **N**eyt. haß. fruz und zorn
 haben länder manig sel verlor
 doffart. vnbewsch und Seitelait
 Ein noch der werlt manig luit
 daz mit von himel ward verstoßē
 da silt diemut mit hren genossen
 bey got bleiben in seinem reich.
 Von ewen zu ewen ewigleich.....

Accidia.



Propter frigus pig
 arare noluit
 mendicabit ergo
 frate. et no dabit
 ei. **Puerbiorz**
 ca to. xx. no
Inter pigvra qsi
sepes spmaz
ma uistora absqz
offendiculo..
Auerbiox. xv.

Tragheit



Puerbiox ca to. xx.
 Noli diligere sompnu
 ne te egestas opprimat
 Aperi oculos tuos. et
 saturate pambus..

Calustia ca. xxxij

In oibus operibus
 tuis esta veloc. et
 cis infirmitas non
 occurret tibi ..

Quotidie potest man' tua facere
 instanter operari. qz nec opus nec
 vilas. nec scencia nec sapientia erit
 apud inferas. quo tu speras.

Calustes ca. xij



Reddite ei scdm opus suu **varta sua q fecit**
facite illi **Jeremie ca to. 2. no.**



Lxij.

Benedictio ad 1o.

In principio creavit deus celum et terram. Terra autem erat inanis et vacua et tenebre erant super faciem abyssi. et spiritus dei ferebatur super aquas. Dixit itaque deus. Fiat lux. et facta est lux. et vidit deus lucem quod esset bona. et divisit lucem a tenebris. Appellavitque dies et tenebras nocte. facta est vespere et mane dies unus. Dixit quoque deus. fiat firmamentum in medio aquarum. et dividat aquas ab aquis. et fecit deus firmamentum. Divisitque aquas quae erant sub firmamento ab hijs quae erant super firmamentum. et facta est terra. Vocavitque deus firmamentum celum. et facta est vespere et mane dies secundus. Dixit quoque deus. congregentur aquae quae sub celo sunt in locum unum. et appareat arida siccitas. et vocavit deus arida terram. et congregavitque aquas appellavit maria. et vidit deus quod esset bonum. et ait. Germinet terra herbas viventes. et facientem seminem. lignumque pomiferum faciens fructum iuxta seminem suum. cuius semine in semetipso sit. super



terram. et facta est terra. et produxit terra herbas viventes. et afferente semine iuxta genus suum. lignumque fructus fructum. et homo unum quod esset sementem secundum speciem suam. et vidit deus quod esset bonum. facta est vespere et mane dies tertius. Dixit quoque deus. fiant luminaria in firmamento caeli. ut dividat dies ac nocte et sint in signa et tempora. et dies et annos. ut luceat in firmamento caeli. et illuminent terram. et facta est terra. Vocavitque deus luminaria magna. lucere maius. ut possent dici. lucere minus. ut possent nocti et stellae. et posuit eas in firmamento caeli. ut luceat super terram. et possent dici et nocte. et dividerent lucem ac tenebras. et vidit deus quod esset bonum. facta est vespere et mane dies quartus. Dixit itaque deus. Producat aquae reptilem animae viventis. et volatile super terram sub firmamento caeli. Creavitque deus cetera genera. et omnia animalia viventia atque maritima quae produxerant. quae in species suas. et de volatilibus secundum genus suum. et vidit deus quod esset bonum. (Benedictio super

